

19h00 Abendessen

20h00 Runder Tisch: Bilanz und Ausblick

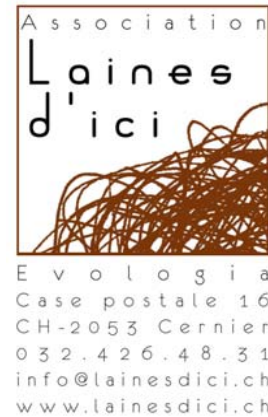


Kontaktadressen:

LAINES D'ICI, Evologia, case postale 16, CH-2053 Cernier;
info@lainesdici.ch www.lainesdici.ch

ATELIER – LAINES D'EUROPE, c/o Filature de Chantemerle,
Coopérative Longo maï, F-05330 Saint Chaffrey; atelier5@orange.fr
www.pagesperso-orange.fr/atelier.laine

Empfangsort: **EVOLOGIA**; www.evologia.ch



"ATELIER - Laines d'Europe"

Europäisches Treffen vom 15/16/17 Mai 2009 in Cernier im Rahmen des "Internationalen Jahr der Naturfasern"

Laines d'ici et d'ailleurs (Wolle von hier und dort)

In ganz Europa, vornehmlich im Berggebiet, sind neue Vereine oder Kooperativen mit dem Ziel entstanden, die lokale Wolle zu verwerten. Diese Initiativen haben ganz verschiedene Ursprünge und beinhalten sowohl pädagogische, kulturelle und soziale Aspekte sowie ökonomische und ökologische. Seit 20 Jahren unterstützt der Verein "ATELIER - Laines d'Europe" diese Projekte, schlägt Initiativen vor und schafft Verbindungen zwischen diesen Menschen. Jeder braucht die Anderen, um sein Projekt zu entwickeln.

Ziel dieses Treffens, das vom ATELIER und LAINES D'ICI organisiert wird, ist eine bessere Vernetzung dieser kleinen Initiativen im Europäischen Raum sowie ein Erfahrungsaustausch, der es ermöglicht einige Erkenntnisse herauszukristallisieren, welche zur Schaffung neuer Initiativen mit demselben Geist beitragen können.

Die Schafwolle, eine erneuerbare Ressource, welche zum kulturellen Reichtum von vielen Regionen beigetragen hat, wird heute oft vernachlässigt. Wegen ihrer grossen Vielfalt und ihren andersartigen Eigenschaften, je nach Rasse und Region verliert die Schafwolle einen Teil ihrer Reichhaltigkeit, wenn sie als "commodity internationale" behandelt wird, wo nur der Preis zählt und die Verarbeitung zwangsweise industriell und ortsunabhängig geschieht. In den Herkunftsregionen gibt es hingegen Frauen und Männer, welche die Fähigkeit haben angepasste Nutzungen zu entwickeln und so sinnvolle Aktivitäten und Arbeitsplätze zu schaffen.

Freitag 15. Mai: Ankunft der TeilnehmerInnen
(Ausstellungen, Stände und Ateliers können ab 16h 30 aufgebaut werden)

18h00 Offizielle Eröffnung des Treffens. Aperitif.

20h00 Abendessen (bitte einschreiben)

Samstag 16. Mai:

09h00 (Vollversammlung) örtliche Verarbeitung und Verwendung der Wolle (Wie kann eine Dynamik – ein soziales Leben – um die Ressource "Wolle" entstehen?).

Vorstellung von vier Initiativen, (davon Laines d'ici) welche auf verschiedene Art und Weise aufgebaut wurden.

Diskussion

(Am Vormittag sind jeweils nur eingeschriebene Teilnehmer zugelassen)

12h30 Mittagessen

14h30 – 18h00 "Wolle in Hülle und Fülle" (die Nachmittage und der Samstag Abend sind publik)
Ausstellungen der Teilnehmer in der Gärtnerei der Stadt Neuenburg:
Glashäuser auf dem Gelände von Evologia
Ateliers

Ateliers mit Wolle – jeder Teilnehmer des Treffens ist eingeladen ein Atelier vorzusehen welches seine Aktivitäten aufzeigt oder etwas besonders originelles seiner Vereinigung darstellt. (z.B.: Ich habe zwei Fliese und weiss nicht was ich damit machen soll; Wolle sortieren und klassieren; Wolle waschen; Herstellung von einem Teppich nach einer englischen Methode, welche es ermöglicht das Flies direkt zu verwenden, der Teppich wird nachher gewaschen; Herstellung von Matratzen; Aufbau einer Jurte; praktische Anleitung zur Verwendung von Wollisolation; Herstellung von verschiedenen Objekten, Spielzeugen, Kleidern,...)

Ausstellung wollproduzierender Tiere (Schafe, Ziegen, Hasen, Yaks; ...)

15h00 (parallel dazu) Vortrag von **Bruno Giboudeau** (Veterinär, Homöopath);
Die Wolle als Zeuge für die Gesundheit des Schafes

16h30 Vortrag / Demonstration von Herbert Hornik (Hornik Fibertech); Feinheit und Qualität der Wolle gemessen mit Computertechnik

18h30 Abendessen

20h00 Eine Modenschau
Drei Filzerinnen: Christina Zofall, Maya Stenz, Mireille Finger
Vier Jahreszeiten
Musikalische Begleitung: Tram des Balkans

21h30 Konzert mit der Musikgruppe Tram des Balkans

Sonntag 17. Mai

09h00 Internationales Jahr der Naturfasern, wo stehen wir? von Marie-Thérèse Chaupin (ATELIER)

09h30 Lokale Initiativen und Vernetzung (4 Beiträge)
Die Notwendigkeit von Koordination mit anderen Netzwerken
Ergänzende Aktivitäten
Angepasste Technik für die Verarbeitung von kleinen Quantitäten
Komplementarität mit Verarbeitern von anderen Naturfasern
Diskussion

12h30 Mittagessen

14h30 – 18h00 "Wolle in Hülle und Fülle" (die Nachmittage und der Samstag Abend sind publik)
Ausstellungen der Teilnehmer in der Gärtnerei der Stadt Neuenburg:
Glashäuser auf dem Gelände von Evologia
Ateliers (siehe oben)
Ausstellung wollproduzierender Tiere (Schafe, Ziegen, Hasen, Yaks; ...)

15h00 (parallel dazu)
Die Rolle der Schafe für den Unterhalt der Landschaft und der Waldweiden: Alain Perrenoud, (Bureau du Foyard)

16h30 Wolle und Naturfasern: die Kleider von Morgen? Barbara Stuedler (Nicefuture)